



Weisungen für den Schwyzer sCOOL-Cup Mittwoch, 22. Mai 2013

Wir freuen uns, 201 Schülerinnen und Schüler zum 2. Schwyzer sCOOL-Cup in Goldau begrüßen zu dürfen. Hier die wichtigsten Informationen:

Organisation

OLG Goldau in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Orientierungslaufverband (SOLV)
Laufleitung: Markus Truttmann

Wettkampfbereich / Garderoben

Turnhalle Sonnegg, Goldau - geöffnet ab 0830 Uhr

Anreise

Anreise per Bahn: Weg zum Schulhaus ab Bahnhof Arth-Goldau markiert

Gruppenreisen ab 10 Personen buchen Sie bequem und einfach unter: www.sbb.ch/gruppen.
So funktioniert es: Klicken Sie in die Rubrik «Gruppenbillett» und reservieren Sie online Ihre Gruppenreise. Ihr Bahnbillett beziehen Sie an Ihrem Wunschbahnhof. Schulen profitieren von 60% Rabatt auf den Normaltarif, sofern sie über die obligatorische Platzreservation verfügen.

Anreise mit PW: Gebührenpflichtige Parkplätze stehen bei der Turnhalle Sonnegg zur Verfügung (Fr. 1.-/Std.).

Laufkarte

Dorf-OL-Karte „Goldau Ost“ – Massstab 1:3'000. Eine Musterkarte ist auf der sCOOL-Homepage abgebildet. Die OL-Bahnen sind auf der Karte eingedruckt – es braucht keinen Stift.

Zeitplan

08.30	Wettkampfbereich geöffnet
09.00	Aufwärmen mit Sandrine Müller und Yves Aschwanden
09.15	1. Start
10.15	Letzter Start
09.30 – 11.00 Uhr	Stempel-Sprint (vor/nach eigenem Lauf)
ca. 11.15	Rangverkündigung

Unterlagen

Die Begleitperson holt die Unterlagen für die LäuferInnen bei der Information ab. Jedes Team erhält ein Couvert mit: Kurz-Weisungen; SI-Card; Startnummern für jeden Läufer; Sicherheitsnadeln. Bitte Startnummern gut sichtbar befestigen!

Ausrüstung

Sportsachen, Laufschuhe, Duschzeug, evtl. Regenjacke (Der Lauf findet bei jedem Wetter statt.)

Start / Ziel

Start und Ziel befinden sich direkt beim Wettkampfbereich (Turnhalle Sonnegg). Die Startzeiten sind in einem separaten Dokument ersichtlich.

Zeitmessung

Mit dem elektronischen Kontrollsystem SPORTident. Jedes Team bekommt eine SI-Card. Mit diesem „Chip“ wird der Start ausgelöst, jeder Posten quittiert und im Ziel die Zeit gemessen. SI-Cards dürfen auf keinen Fall ausgetauscht werden!

Wettkampf-Ablauf

3 Minuten vor Startzeit	beim Vorstart bereitstellen
2 Minuten vor Startzeit	Teams werden aufgerufen und treten ins erste Startfeld. Wir überprüfen dort, ob alle anwesend sind.
1 Minute vor Startzeit	Jeder Läufer erhält seine Karte mit der eingedruckten Bahn. Sie haben so eine Minute Zeit, sich auf der Karte zu orientieren.
Startzeit	Der Läufer mit der SI-Card löst am Startposten die Zeitmessung aus.
Posten anlaufen	Jeder Posten wird mit der SI-Card quittiert („gestempelt“).
Ziel	Im Ziel muss der Zielposten gestempelt werden. Sobald die Zieleinheit gestempelt ist, stoppt die Zeit.
Auslesen der Zeit	Nach dem Einlauf muss jede SI-Card am Computer „ausgelesen“ werden. Die SI-Card wird eingesammelt. Die LäuferInnen erhalten einen Ausdruck mit ihrer Laufzeit und allen Zwischenzeiten. Die Karte kann behalten werden.

Wichtige Regeln

- Die Posten müssen alle in der richtigen Reihenfolge angelaufen werden.
Beispiel: Ein Team sucht den 3. Posten, stempelt fälschlicherweise zuerst den 5. Posten. Das Team kann weitermachen. Es sucht und stempelt den 3. Posten und läuft weiter. Nach dem 4. Posten muss der 5. Posten nochmals gestempelt werden!
- Teams, bei denen die Posten in der falschen Reihenfolge gestempelt wurden oder ein Posten fehlt, werden nicht rangiert. Zu viele Posten hingegen sind kein Problem.
- Die SI-Card muss so lange in die Posteneinheit gehalten werden, bis ein rotes Lämpchen und ein Piepton ertönt. Wird das Blinken bzw. Piepen nicht abgewartet, kann es sein, dass der Posten auf der SI-Card nicht gestempelt wird.
- Auf der Karte ist eine Postenbeschreibung mit Postennummer und Kontrollnummer aufgedruckt. So können die LäuferInnen überprüfen, ob sie beim richtigen Posten stehen. *Bsp. „1 (31) Zaunecke“ → Posten Nr. 1 hat die Kontrollnummer 31 und steht an einer Zaunecke.*
- Unbedingt vor dem Stempeln Nummer kontrollieren – die Kategorien haben z.T. unterschiedliche Posten!

Verschiedenes

- Das Laufgelände befindet sich auf Schulgelände, in Wohnquartieren und einem kleinen Waldteil. Beim Belaufen der schwach befahrenen Quartierstrassen (Tempo-30-Zone) ist Vorsicht geboten! Wo vorhanden, sind die Trottoirs zu benutzen.



switcher
made with respect



nectaflor



gemeinde arth



SWISSLOS
+ SPORT-TOTO
Für einen starken Schwyzer Sport!

- Zwei Überquerungen einer Quartierstrasse sind markiert und werden von Lotsen überwacht. Den Anweisungen der Lotsen ist Folge zu leisten.
- Im Ziel (nach dem Auslesen der SI-Card) erhalten die LäuferInnen etwas zu trinken und eine kleine Verpflegung.

Stempel-Sprint „Who beats the best?“

Vor oder nach ihrem Lauf können sich die SchülerInnen in einem Stempel-Sprint mit zwei LäuferInnen des OL-Junioren-Nationalkaders messen. Wer schlägt Sandrine Müller (mehrfache OL-Jugend-Europameisterin) und Yves Aschwanden (OL-Junioren-Nationalkader)?

- Achtung: Für den Stempel-Sprint wird eine separate SI-Card benutzt. Bitte nicht die SI-Card vom sCOOL-Cup einsetzen!
- Kleine Preise für je die schnellsten drei Läuferinnen und Läufer

Rangverkündigung

Diese findet unmittelbar nach dem Lauf um ca. 1115 Uhr vor der Turnhalle Sonnegg statt. Die ersten drei Teams jeder Kategorie erhalten eine Medaille. Die ersten zwei Teams der Kat. A (7.-9. Klasse) qualifizieren sich für den Schweizerischen Schulsporttag vom 6. Juni 2013 in Lyss/BE.

Hinweis zu Veröffentlichungen

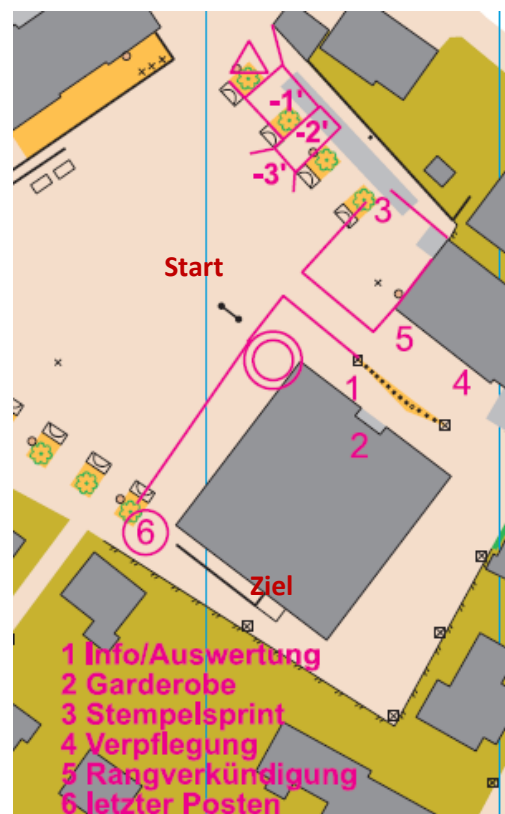
Mit der Anmeldung nehmen die verantwortliche Lehrperson und die Eltern zur Kenntnis, dass die Rangliste des sCOOL-Cups mit Angabe von Ort, Datum, Schule und Lehrperson sowie mit den Namen, Vornamen, Rängen und Zeiten der Schülerinnen auf der sCOOL-Website (<http://www.scool.ch>) publiziert wird. Zudem sind sie auch informiert, dass Fotos dieser Veranstaltung in den lokalen Medien oder in den Medien des Verbandes Swiss Orienteering (namentlich auf den Websites www.swiss-orienteering.ch und www.scool.ch sowie im Swiss Orienteering Magazine) veröffentlicht werden können. Rückfragen und allfällige Einwände sind an den Organisator zu richten.

Versicherung

Ist Sache der TeilnehmerInnen. Soweit gesetzlich zulässig, lehnt der Veranstalter jegliche Haftpflicht für sich und seine Hilfspersonen gegenüber Teilnehmenden ab.

Auskunft

Markus Truttmann ♦ Rischiweg 2 ♦ 6414 Oberarth
041 857 05 30 ♦ 077 471 28 82 ♦ salamare@bluewin.ch



MIGROS

switcher
made with respect

nectaflor

gemeinde **arth**

SWISSLOS
+ **SPORT-TOTO**
Für einen starken Schwyzer Sport!